

Betreff: Mountainbike-Initiative/
Öffnung der Forststraßen



GRAZ

Gemeinderatsklub

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Frau Gemeinderätin Mag.^a Susanne Bauer
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 14. April 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Erholung und Freizeitsportarten sind für die Grazerinnen und Grazer wichtig. Insbesondere haben Radfahren und Mountainbiken eine Vielzahl von neuen Anhängern gefunden. Das Ausüben dieser Sportarten abseits öffentlicher Straßen, bspw. auf Wald- und Forstwegen, stellt aber ein enormes Problem dar, weil nach dem Forstgesetz das Befahren des Waldes einschließlich der Forststraßen oder sonstigen Waldwege ohne Zustimmung des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters nicht erlaubt ist. Wer dies dennoch tut, begeht eine Verwaltungsübertretung, welche für das allgemeine unzulässige Befahren einer gesperrten Forststraße mit € 730,-- oder mit Arrest bis zu einer Woche oder das unbefugte Radfahren im Wald mit € 150,-- zu bestrafen ist.

Die Zustimmung zur Betretung der Waldwege und Forststraßen über § 33 Forstgesetz hinaus kann einzelnen Personen oder auch der Allgemeinheit erteilt werden. Oft geschieht dies auf Initiative von Tourismusverbänden, die neben den Freizeitsportlern ein großes Interesse an der Zugänglichkeit des Waldes bzw. der Forststraßen für Mountainbiker haben. Das Radfahren ist dann im Rahmen dieser Zustimmung erlaubt.

Auf der Homepage des Steiermark Tourismus werden die WÄLDER IN DER STEIERMARK besonders beworben:

"Die ältesten Bäume der steirischen Wälder sind vielleicht mehrere hundert Jahre alt, ihre Stämme von Moosen überzogen, daneben junge und ältere Nachkömmlinge. Doch was es genau beim Waldausflug in diesen Naturwäldern zu bestaunen gibt, ob Zirbe oder Buche, ob Schwarzstorch oder Tannenhäher, liegt an ihrer Wahl.(!!!!) Der Bogen spannt sich vom Auwald in der Südsteiermark bis zu den Lärchen-Zirbenwälder in knapp 2.000 Meter Seehöhe.

Genießen Sie die Ruhe und tanken Sie neue Kraft bei einem Ausflug in die steirischen Wälder."

Wälder sind wunderbar, nur leider hat es in den letzten Jahren vermehrt Nutzungsbeschränkungen durch Judikat und Gesetz gegeben, die Erholungssuchende, wenn es über das Wandern hinausgeht, zurückdrängen.

Derzeit gibt es in Österreich vertraglich freigegebene Strecken für das Radfahren; Tourismusverbände und/oder Bundesländer bezahlen dafür den Waldeigentümern eine Benützungsgebühr. Von den rund 120.000 Kilometern Forststraßen ist nur ein geringer Teil offiziell befahrbar. So sind in der Steiermark offiziell 13 Mountainbike-Touren ausgewiesen, zwei davon für Graz und Graz-Umgebung:

- Teichalm, Hochlantsch und
- Grazer Bergland Tour: Durch das Grazer Bergland mit dem Naturpark Almenland oder dem Schöckl.

Es gilt die Erholung im Wald allen und auch den verschiedenen Sportarten zugänglich zu machen; auch hier in Graz. Speziell auch das Mountainbiken gewinnt zunehmend an Attraktivität, für immer mehr Menschen ist es DAS Sport- und Freizeiterlebnis; und Regionen, die auf Naherholung, Sport und Tourismus setzen, sind dementsprechend gefordert, hier Akzente zu setzen und entsprechende Angebote und Möglichkeiten zu schaffen.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Anfrage:

Sind Sie bereit, an die zuständigen Abteilungen/Institutionen heranzutreten und eine Mountainbike-Initiative in Auftrag zu geben bzw. anzuregen, die in einem ersten Schritt eine Auflistung jener Forststraßen und –wege in Graz und im unmittelbaren Umland beinhaltet, die für das Mountainbiken in Frage kämen und mit deren EigentümerInnen Gespräche betreffend eine Öffnung aufgenommen werden sollten.